

Veranstaltung

Neue Entwicklungen im nationalen Emissionshandel und Überführung EU ETS 2

Was auf Energieversorgungsunternehmen zukommt

Der nationale Emissionshandel befindet sich in einer entscheidenden Umbruchphase. Durch das Auslaufen der bisherigen Festpreislogik, die Weiterentwicklung des BEHG und die wahrscheinlich verschobene, aber dennoch geplante Überführung in das EU ETS 2 sehen sich Energieversorgungsunternehmen, Stadtwerke und Wärmeversorger mit erheblichen rechtlichen, organisatorischen und wirtschaftlichen Herausforderungen konfrontiert.

In diesem Webinar informieren Rödl und q-bility gemeinsam umfassend über die aktuellen und künftigen Rahmenbedingungen des nationalen Emissionshandels sowie die Weichenstellungen hin zum europäischen Emissionshandelsystem für Brennstoffe und Verkehr (EU ETS 2).

Wir von Rödl beleuchten dabei insbesondere die neuesten regulatorischen Entwicklungen, rechtlichen Pflichten und Compliance-Anforderungen. Ergänzend erhalten Sie von q-bility einen fundierten Einblick in die Marktmechanismen, Preisentwicklungen und Handelsstrategien im Sekundärmarkt des nationalen Emissionshandels. Zudem haben Sie die Möglichkeit, die Versteigerungsmechanismen in einem Planspiel zu testen.

Agenda

1. Vorstellung Rödl / q-bility

2. Rechtliche Grundlagen des nationalen Emissionshandels

- Abgrenzung zum EU ETS (TEHG) und Anwendungsbereiche des BEHG
- Rückblick auf die Festpreisphase
- Nationaler Emissionshandel ab 2026 nach BEHG
- Ausblick auf 2027 unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen

3. Gestaltungen von Emissionspreisen – zentrale Anforderungen und Praxisfragen

- Preisdarstellung bei Fernwärmeversorgern: Abbildung des CO₂-Preises
- Umsetzung der Umstellung auf den Emissionspreis

4. Sekundärmarkthandel (q-bility)

- Funktionsweise des Sekundärmarkts im nationalen Emissionshandel
- Marktüberblick und Preisentwicklung 2024 – 2026
- Beschaffungsstrategien für Stadtwerke
- Absicherungs- und Handelsstrategien in der Praxis
- Planspiel zur nEHS-Auktion: Simulation von Beschaffungsentscheidungen

5. Ausblick: Start des EU ETS 2

- Erwartete Ausgestaltung des Handels ab 2028
- Betroffene Akteure und Anwendungsbereiche
- Pflichten zur Erstellung und Abgabe von Emissionsberichten
- Besondere Anforderungen für deutsche Unternehmen

Termin

26. Februar 2026 als Webinar

Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr

Die Seminarkosten betragen 195,- EUR zzgl. USt. pro Teilnehmer.

Weitere Informationen zum Ablauf erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Anmeldung

Online unter www.roedl.com/events

Kontakt für organisatorische Fragen

Claudia Winter
T +49 911 9193 1751
seminare@roedl.com

Ihre Referenten



Marie Madeleine Langguth

Rechtsanwältin

T +49 89 9287 8029 5
marie.langguth@roedl.com



Lennard Wissing

Senior Associate
M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen

T +49 89 928780 273
lennard.wissing@roedl.com



Dominik Trisl

Managing Director,
q-bility GmbH

T +49 176 180 835 17
dominik.trisl@q-bility.com

Teilnahmebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie als Teilnehmer registriert und erhalten eine schriftliche Bestätigung.

Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen können Sie bis 7 Tage vor der Veranstaltung kostenlos stornieren. Danach ist die Hälfte der Seminarkosten zu zahlen. Bei Stornierung ab einem Tag vor der Veranstaltung berechnen wir die gesamten Seminarkosten. Gerne akzeptieren wir ohne weitere Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Die Teilnahmebedingungen für die Veranstaltung erkenne ich an. Programmänderungen oder Absage der Veranstaltung behält sich der Veranstalter vor. Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen technischen Störungen oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich, werden die Teilnehmer umgehend informiert.

Datenschutzhinweise unter <https://www.roedl.de/dse>